

Tag des offenen Denkmals am 08.09.2019

Bundesweites Thema: „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“

Mit Blick auf revolutionäre Ideen oder technische Fortschritte über die Jahrhunderte als Zeitdokumente der jeweiligen gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Gegebenheiten

Vorankündigung zu Veranstaltungen in Schwerin

- **Tag der Ruhe auf dem Alten Friedhof**, Obotritenring 245, 11.00 - 16.00 Uhr

11:00 Uhr	Eröffnung auf der Wiese vor der Trauerhalle
11:15 Uhr	"BAUHAUS in Schwerin? - Das Krematorium (und andere Verdächtige)" in der Trauerhalle, Herr Jörg Moll, Stadtarchiv
12:00 Uhr	Umbrüche in Kunst und Architektur - Menschen, die dafür wirkten , Rundgang zu den Grabanlagen, Frau Berthild Horn
12:30 Uhr	Hinter den Kulissen der Trauerhalle Rundgang, Frau Martina Stanelle, Friedhofsverwaltung
13:30 Uhr	Rundgang über den Alten Friedhof Herr Lutz Dettmann, Herr Burkhard Stender und Herr Uwe Poblentz, Förderverein Alter Friedhof e.V.
14:00 Uhr	Rundgang zu Grabarten Frau Regina Saß und Frau Martina Stanelle, Friedhofsverwaltung
14:30 Uhr	Spaziergang mit Kindern Frau Berthild Horn
15:00 Uhr	Demmlergrabkapelle Führung durch den Förderverein zur Wiederherstellung und Erhaltung des Demmler- Mausoleum e.V., Herr Lars Schneekloth

Ganztägig auf dem Alten Friedhof: Ausstellung in der Trauerkapelle „100 Jahre Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge –Europa, der Krieg und ich.“ sowie Informationsstände, Kunsthandwerk, Filme, Kaffee, Kuchen und Imbiss auf der Wiese vor der Trauerhalle

- „1000 Jahre in 1000 Schritten“ - Ein **Stadtrundgang um das mittelalterliche Schwerin** mit dem historischen Verein Schwerin e.V.
Zeit: 11.00 Uhr und 15.00 Uhr (es sind ca. 1 1/2 Std. pro Rundgang einzuplanen)
Treff: Marienplatz 1- 2 in der Ausstellung im Brunnenhof der Schweriner Höhe
- **Hauptverwaltung der VR-Bank** am „Werderpark“, Robert-Koch-Str. 42
Führungen durch den denkmalgeschützten Gebäudekomplex um 10.00 / 12.00 / 14.00 / 16.00 Uhr

- **Sommermuseum im Säulengebäude**, Am Markt 1

vom 18. August bis 29. September 2019, Öffnungszeiten: Mo- So., 12 - 17:30 Uhr

Die Sonderausstellung der Stadtgeschichtlichen Sammlung der Landeshauptstadt Schwerin beleuchtet schlaglichtartig die vielschichtigen und prägenden Jahre des 19. Jahrhunderts. Nicht nur in ihrer äußeren Erscheinung veränderte sich die Stadt, sondern auch in ihrem inneren Gefüge. Einem Wassertropfen gleich, in dem die welthistorischen Ereignisse und Entwicklungen eingeschlossen sind, werden Aspekte der Geschichte Schwerins präsentiert.

Der Eintritt ist frei, jedoch wird um Spenden für die notwendige Restaurierung einer Holzbohlendecke aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts gebeten.